

Rezension für EISENBLATT #12

erschienen im Januar 2015
und erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

ORC "Sparta"
(EP, Eigenproduktion, 2014)

Seit 2008 musizieren die Jungspunde aus Dippoldiswalde (sie haben gerade erst die Volljährigkeit erreicht) nun schon und legen mit "Sparta" ihre mittlerweile dritte Veröffentlichung vor. Ich muß sagen, daß ORC mit zunehmendem Alter immer besser werden. Hatte ich auf den ersten beiden EP's noch den Eindruck, daß sie nicht wissen, welchem Stil sie fröhnen wollen und munter zwischen traditionellem Heavy Metal und Thrash Metal pendelten, so haben sie auf "Sparta" wohl ihren Sound gefunden. Stilistisch bewegt sich das Ganze immer noch in den obengenannten Regionen, kommt aber nun wesentlich homogener daher, weil jetzt alle Songs die gleiche "Tonlage" in der Schnittmenge zwischen Heavy und Thrash Metal haben. Gelegentlich wird mit dezenten Growls und Modern Metal-Einschüben etwas Abwechslung eingebracht, aber das tut den Songs gut und läßt auch die bisher vermißte eigene Handschrift stärker hervortreten. Ich empfehle euch, auf www.orcband.de mal in diese EP hineinzuhören!



(Text: HeRo, Bild: bandeigene Promotion)

